

Anlage SV-8-0088



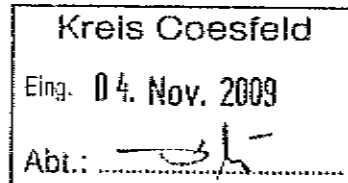
ev.familienbildungsstätte

ev.familienbildungsstätte - Friedrichstr. 10 - 48 145 Münster

Jugendamt des Kreises Coesfeld

Frau Dülker

48651 Coesfeld



28.10.2009

Friedrichstr. 10
48 145 Münster

Tel.: 0251 - 48 16 78-0
Fax: 0251 - 48 16 78-9

info@ev-fabi-ms.de
www.ev-fabi-ms.de

Qualifizierung Tageseltern – Antrag auf Förderung

Sehr geehrte Frau Dülker,

Bezugnehmend auf unser Gespräch am 21.09.2009 in Ihrem Hause stellen wir - wie vereinbart – einen Antrag auf Förderung der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen von Tageseltern im Bereich des Jugendamtes des Kreis Coesfeld in 2010.

Ich füge die erforderlichen Unterlagen bei und hoffe auf eine positive Antwort

Mit freundlichen Grüßen

Wiltschut

Leiter

Bankverbindung:

Bank für Kirche und
Diakonie (KD-Bank)
BLZ: 350 601 90
Kto.nr.: 21 14 13 80 13



Seminare zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Träger

Ev. Familienbildungsstätte Münster

Friedrichstr. 10

48145 Münster

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe im Kreis Coesfeld
- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in der Stadt Münster
- Mitgliedseinrichtung des Ev. Familienbildungswerk Westfalen-Lippe e. V. (anerkannter Träger der Familienbildung im Land NRW)
- Zertifiziert nach Gütesiegel Weiterbildung

Zielgruppe

Frauen und Männer, die ein Kind/mehrere Kinder in Kindertagespflege nehmen wollen,

- die Erfahrung in der Erziehung eigener Kinder haben oder berufliche Erfahrungen in einem pädagogischen Arbeitsfeld nachweisen können
- die eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben und sich gezielt auf das Aufgabengebiet der Kindertagespflege vorbereiten wollen

Teilnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Erfahrung im Umgang mit Kindern

Ziel der Fortbildungsmaßnahme

- Quantitativer und qualitativer Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren
- Umfassende Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson durch:
 - Information über die aktuellen rechtlichen Bestimmungen
 - Vermittlung von praxisorientiertem pädagogischem Fachwissen
 - Vermittlung von entwicklungspsychologischen Grundlagen
 - Förderung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
 - Förderung des Selbstbewusstseins und der Eigenreflexion
 - Sensibilisierung für die zu erwartenden Anforderungen
 - Unterstützung des fachlichen Austauschs und der Vernetzung der Tagespflegepersonen

Inhalte

Die Qualifizierung ist in 3 Abschnitte sowie einen ergänzenden Erste-Hilfe-Kurs aufgeteilt

- Vorbereitungsseminar (16 Ustd.)
- Grundlagenseminar (64 Ustd)
- Aufbauseminar (80 Ustd) plus Abschlusskolloquium
- Ggf. Erste-Hilfe-Kurs (14 Ustd.)

Die Inhalte der einzelnen Module sind als Anlage beigelegt.

Die Seminare orientieren sich in Zielsetzung und Inhalten am Curriculum des DJI und im Aufbau am WiPP-Konzept, sie gliedern sich in drei aufbauende Blöcke, die jeweils in sich abgeschlossen sind (s. Anlage)

Der Umfang beträgt insgesamt 160 Unterrichtsstunden, im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Abschlussprüfung mit Facharbeit und Kolloquium. In Verbindung mit einem erfolgreich abgeschlossenen Erste-Hilfe-Kurs für Erzieherinnen ist die Erlangung des Zertifikats des Bundesverbandes Tagespflege möglich.

In allen weiterführenden Fragen besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt bzw. mit örtlichen Tageselternvereinen und Beratungs- und Vermittlungsstellen.

Die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt durchgeführt.

Methoden

Die Vermittlung der Inhalte ist ausgerichtet an den Erfahrungen der TeilnehmerInnen, sie wechselt methodisch zwischen Fachvorträgen, Einzelarbeit anhand von Arbeitsblättern, Filmmaterial, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussionen, Rollenspiel u.a. Durch kreative und gruppenaktivierende Arbeitstechniken erwerben die TeilnehmerInnen neben fachspezifischem Wissen kommunikative und soziale Kompetenzen, die in der Tagespflege unerlässlich sind.

Die TeilnehmerInnen erstellen im Verlauf der Qualifikation eine umfangreiche persönliche Arbeitsmappe zu allen bearbeiteten Themen und erarbeiten ein persönliches Betreuungsprofil. Selbständiges Lernen und Nacharbeiten der Kursinhalte werden vorausgesetzt.

Arbeitsmaterial

Informations- und Arbeitsblätter, Broschüren, weiterführende Literatur

Durchführung

- Seminar-Einheiten am Abend (4 Unterrichtseinheiten von 19-22 Uhr) bzw. an Samstagen (8 Unterrichtseinheiten von 10-13/14-17 Uhr).
- Die Gesamtdauer umfasst ein Jahr (Abschluss innerhalb eines Kalenderjahres).

Die Qualifizierungsseminare werden in jeweils festen Lerngruppen angeboten, die Teilnehmerzahl sollte zwischen 10 und 15 Personen liegen. Die Seminare werden grundsätzlich von zwei Fachreferentinnen begleitet. Zu Spezialthemen werden Fachkräfte aus dem jeweiligen Themengebiet eingesetzt.

Ort

Gemeinde Havixbeck

Zus. Informationen

Die Ev. Familienbildungsstätte Münster ist als Mitgliedseinrichtung des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen-Lippe zertifiziert nach dem Gütesiegel Weiterbildung

Darüber hinaus wird die zusätzliche Zertifizierung beim LWL Westfalen-Lippe zur Durchführung von Tageselternqualifikationsmaßnahmen angestrebt. Dieses Gütesiegel wird bereits heute zum größten Teil durch die Anforderungen des Gütesiegels Weiterbildung erfüllt.

Kosten und Finanzierung

A: Vorbereitung- und Grundlagen-Modul

Honorar (20 Euro/Ustd/Referentin)/ 2 Referentinnen 80 x 2 x 20 €	3.200,00 €
Raummiete (inkl. Reinigung) 80 x 4 €	320,00 €
Fahrtkosten	288,00 €
Material	250,00 €
Werbung	125,00 €
Zeitstunden für Organisation, Materialbeschaffung, Telefonische Beratung,	200,00 €
Summe Kosten:	4.383,00 €
Pro TN	438,30 €

Der Betrag reduziert sich um

15% Eigenanteil (Träger)	657,45 €
TN-Gebühren (Einführungsseminar Z. B. 10 x 25 €)	250,00 €
TN-Gebühren (Grundlagen Z. B. 10 x 120 €)	1.200,00 €

Summe Einnahmen/Trägeranteil: 2.107,45 €

Nicht gedeckte Kosten	2.275,55 €
Pro TN	227,55 €

B: Aufbau-Seminar

Honorar (20 Euro/Ustd/Referentin)/ 2 Referentinnen 80 x 2 x 20 €	3.200,00 €
Raummiete (inkl. Reinigung) 80 x 4 €	320,00 €
Fahrtkosten	288,00 €
Material	250,00 €
Werbung	125,00 €
Zeitstunden für Organisation, Materialbeschaffung, Telefonische Beratung,	200,00 €
Lesen, Bewerten der Abschlussarbeiten (pro TN 2 Std. x 20 €)	400,00 €
Durchführung Abschlusskolloquium 2 Referentinnen 4 x 2 x 20 €	160,00 €
Summe Kosten:	4.943,00 €
Pro TN	494,30 €

Der Betrag reduziert sich um

15% Eigenanteil (Träger)	741,45 €
TN-Gebühren (Aufbau Z. B. 10 x 160 €)	1.600,00 €

Summe Einnahmen/Trägeranteil: 2.341,45 €

Nicht gedeckte Kosten	2.601,55 €
Pro TN	260,15 €



Themenübersicht

1. Vorbereitungsseminar

Das Vorbereitungsseminar dient dazu, einen Einblick in die familiäre Kindertagespflege zu geben und damit eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Während der Zeit des Vorbereitungsseminars werden die angehenden Tagespflegepersonen von VermittlerInnen des Jugendamtes / Vereins individuell zu Hause besucht und auf ihre Geeignetheit überprüft.
insgesamt: 16 UStd.

Einstieg, Kennenlernen persönliche Motivation, erforderliche und persönliche Kompetenzen, Rahmenbedingungen (SGB VIII)	Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung Rechtliche Grundlagen I, abhängige Beschäftigung, selbstständige Tätigkeit, Steuern, Sozialversicherung, Unfallversicherung	Phasen in der Kindertagesbetreuung Kontakt und Erstgespräch, Eingewöhnung
	Rechtliche Grundlagen II Kinderschutz, Aufsichtspflicht und Haftung, Ver- tragsgestaltung, Persönliche Standortbestimmung	

2. Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar vermittelt den Tagespflegepersonen Grundlagen für ihre Tätigkeit im Hinblick auf ihre persönliche Situation und ihre Ressourcen, ihr berufliches Profil, die Arbeit mit den Tageskindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern der Tageskinder. Es ist möglich vor oder während des Grundlagenseminars bereits Tageskinder zu betreuen. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Grundlagenseminar ist die vorherige Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar.

Themenbereich: Kinder - Entwicklung, Erziehung, Bildung, Förderung

Entwicklung, Förderung, Bildung 0 -3. Lebensjahr (vertiefend: Bindung, Trotz, sauber werden)	Entwicklung, Förderung, Bildung 4.-6- Lebensjahr (vertiefend: Auffälligkeiten im kindlichen Verhalten)	Entwicklung, Förderung, Bildung 6.-10- Lebensjahr (vertiefend: Schulfähigkeit, Sprache, Lesen, Hausaufgaben)
Spiel- und Medienpädagogik Bedeutung des kindlichen Spiels, Chancen und Gefahren „neuer“ Medien	Pädagogische Alltagssituationen I positive Beziehungsgestaltung, Ermutigung, Regeln, Grenzen	Pädagogische Alltagssituationen II natürliche und logische Konsequenzen, Streit, Konflikte, Eifersucht

Themenbereich: Eltern - Erziehungspartnerschaft, Zusammenarbeit, Kommunikation

Das Kind in zwei Familien emotionale Beziehung zum Tageskind, Nähe und Distanz zu der Herkunftsfamilie, Auswirkung auf die eigene Familie	Zusammenarbeit mit den Eltern I Austauschformen im Alltag, Kommunikationsmodelle, u. a. „Vier-Ohren-Modelle“	Zusammenarbeit mit den Eltern II Ich-Botschaften, Förderliche Faktoren in Gesprächen, praktische Übungen, Elterngespräche
--	---	--

Themenbereich: Tagespflegepersonen – Professionalisierung, Reflektion

Persönliches Erziehungsverhalten I Reflektion der eigenen Erfahrungen, eigenen Ziele, eigenen Methoden	Persönliches Erziehungsverhalten II Veränderungswünsche, Unterschiede / Gemeinsamkeiten mit der Herkunftsfamilie	Zusammenarbeit mit Institutionen Vernetzung in der Region, Fragen an MitarbeiterInnen des Jugendamtes / Vereins, Beratungsstellen
Rechtliche Grundlagen III SGB §§ 8a, 43, Früherkennung und Handlungsmöglichkeiten, Sicherung des Hauses, Schutzauftrag in der Kindertagespflege, u.a.	Phasen in der Kindertagesbetreuung laufende Betreuung, Struktur im Betreuungsalltag, Bring- und Abholsituationen, Ablösung	Gesunde Ernährung Zubereitung und Gestaltung von gesunden Mahlzeiten für Kinder und mit Kindern
	Persönliches Betreuungsprofil Perspektiven, Auswertung des Kurses	

Insgesamt 64 UStd.

ARA

ev. familienbildungsstätte

3. Aufbauseminar

Das Vertiefungsseminar ist ein Angebot für Tagespflegepersonen, die die Tätigkeit in der familiären Kindertagespflege für einen längeren Zeitraum und ggf. für mehrere Kinder professionell ausüben möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden vorherigen Seminaren und die Betreuung eines Tageskindes. Das Seminar setzt sich vertiefend mit der Situation von Kindern und ihren Eltern auseinander und stärkt die Tagespflegepersonen in ihrer beruflichen Rollenfindung.

Themenbereich: Kinder -Entwicklung, Erziehung, Bildung, Förderung

Förderung von Kindern insbesondere Sprache, geschlechtsorientierte und multikulturelle Förderung	motorische Bildungsangebote Spiel, Bewegung, Sport für Kinder, Entspannung	Kinder in schwierigen Lebenssituationen Misshandlung und Missbrauch, Auswirkungen von Trennung /Scheidung der Eltern
Fördermöglichkeiten z.B. Frühförderung Kinderrechte und Kinderschutz, UN-Kinderrechtskonvention, BGB, Prävention	musisch / kreative Bildungsangebote Gestaltung von Festen für Kinder Geburtstage, Ankommen, Abschied, Eltern- und Kinderfeste	Gespräche mit Kindern
Umgang mit Auffälligkeiten z.B. Wahrnehmungsstörungen, Kinderängsten, Aggressionen, Behinderungen	Schulschwierigkeiten Lese-, Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie,	

Themenbereich: Eltern - Erziehungspartnerschaft, Zusammenarbeit, Kommunikation

Erziehungspartnerschaft I mit Eltern in schwierigen Lebenssituationen z.B. Trennung und Scheidung, Alleinerziehende	Erziehungspartnerschaft II Entwicklungsgespräche führen	Kommunikation in Konfliktsituationen Dialog zwischen unterschiedlichen Kulturen, Religionen etc.

Themenbereich: Tagespflegeperson -Professionalisierung, Reflexion

Zeitmanagement Organisation, Haushaltsführung unter Beteiligung von Kindern	Rechtliche Grundlagen aktuelle Entwicklungen, Vertiefung, Regelungen bei Sorgerecht, Erziehungshilfen u.a.	Gesundheitsbildung Gesundheit und Hygiene im Haushalt
Toleranz und Kooperation Bedeutung für die eigene Familie bei „schwierigen Verhältnissen/Kindern“	Förderliches Erziehungsverhalten Im Tagespflegealltag, Bildungsdokumentation, Beobachtung von Kindern, Bildungspläne	
Kooperation Mit Jugendamt, Verein, Netzwerk Beratung, Weiterbildung	Konzeptentwicklung Kindertagespflege in anderen europäischen Staaten, u.a.	Vorbereitung auf Abschlussarbeit und Kolloquium Reflexion und Abschluss des Kurses

insgesamt 80 UStd.

Fachgespräch (Prüfung) nicht inklusive

Themenübersicht

1. Vorbereitungsseminar

Das Vorbereitungsseminar dient dazu, einen Einblick in die familiäre Kindertagespflege zu geben und damit eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Während der Zeit des Vorbereitungsseminars werden die angehenden Tagespflegepersonen von VermittlerInnen des Jugendamtes / Vereins individuell zu Hause besucht und auf ihre Geeignetheit überprüft.
Insgesamt: 16 UStd.

Einstieg, Kennenlernen persönliche Motivation, erforderliche und persönliche Kompetenzen, Rahmenbedingungen (SGB VIII)	Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung Rechtliche Grundlagen I, abhängige Beschäftigung, selbstständige Tätigkeit, Steuern, Sozialversicherung, Unfallversicherung	Phasen in der Kindertagesbetreuung Kontakt und Erstgespräch, Eingewöhnung
	Rechtliche Grundlagen II Kinderschutz, Aufsichtspflicht und Haftung, Ver- tragsgestaltung, Persönliche Standortbestimmung	

ev.familienbildungsstätte

ev.familienbildungsstätte

2. Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar vermittelt den Tagespflegepersonen Grundlagen für ihre Tätigkeit im Hinblick auf ihre persönliche Situation und ihre Ressourcen, ihr berufliches Profil, die Arbeit mit den Tageskindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern der Tageskinder. Es ist möglich vor oder während des Grundlagenseminars bereits Tageskinder zu betreuen. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Grundlagenseminar ist die vorherige Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar.

Themenbereich: Kinder - Entwicklung, Erziehung, Bildung, Förderung

Entwicklung, Förderung, Bildung 0 - 3. Lebensjahr (vertiefend: Bindung, Trotz, sauber werden)	Entwicklung, Förderung, Bildung 4.-6. Lebensjahr (vertiefend: Auffälligkeiten im kindlichen Verhalten)	Entwicklung, Förderung, Bildung 6.-10- Lebensjahr (vertiefend: Schulfähigkeit, Sprache, Lesen, Hausaufgaben)
Spiel- und Medienpädagogik Bedeutung des kindlichen Spiels, Chancen und Gefahren „neuer“ Medien	Pädagogische Alltagssituationen I positive Beziehungsgestaltung, Ermutigung, Regeln, Grenzen	Pädagogische Alltagssituationen II natürliche und logische Konsequenzen, Streit, Konflikte, Eifersucht

Themenbereich: Eltern - Erziehungspartnerschaft, Zusammenarbeit, Kommunikation

Das Kind in zwei Familien emotionale Beziehung zum Tageskind, Nähe und Distanz zu der Herkunftsfamilie, Auswirkung auf die eigene Familie	Zusammenarbeit mit den Eltern I Austauschformen im Alltag, Kommunikationsmodelle, u. a. „Vier-Ohren-Modelle“	Zusammenarbeit mit den Eltern II Ich-Botschaften, Förderliche Faktoren in Gesprächen, praktische Übungen, Elterngespräche
--	---	--

Themenbereich: Tagespflegepersonen – Professionalisierung, Reflektion

Persönliches Erziehungsverhalten I Reflektion der eigenen Erfahrungen, eigenen Ziele, eigenen Methoden	Persönliches Erziehungsverhalten II Veränderungswünsche, Unterschiede / Gemeinsamkeiten mit der Herkunftsfamilie	Zusammenarbeit mit Institutionen Vernetzung in der Region, Fragen an MitarbeiterInnen des Jugendamtes / Vereins, Beratungsstellen
Rechtliche Grundlagen III SGB §§ 8a, 43, Früherkennung und Handlungsmöglichkeiten, Sicherung des Hauses, Schutzauftrag in der Kindertagespflege, u.a.	Phasen in der Kindertagesbetreuung laufende Betreuung, Struktur im Betreuungsalltag, Bring- und Abholsituationen, Ablösung	Gesunde Ernährung Zubereitung und Gestaltung von gesunden Mahlzeiten für Kinder und mit Kindern
	Persönliches Betreuungsprofil Perspektiven, Auswertung des Kurses	

Insgesamt 64 UStd.

3. Aufbauseminar

Das Vertiefungsseminar ist ein Angebot für Tagespflegepersonen, die die Tätigkeit in der familiären Kindertagespflege für einen längeren Zeitraum und ggf. für mehrere Kinder professionell ausüben möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden vorherigen Seminaren und die Betreuung eines Tageskindes. Das Seminar setzt sich vertiefend mit der Situation von Kindern und ihren Eltern auseinander und stärkt die Tagespflegepersonen in ihrer beruflichen Rollenfindung.

Themenbereich: Kinder -Entwicklung, Erziehung, Bildung, Förderung

Förderung von Kindern insbesondere Sprache, geschlechtsorientierte und multikulturelle Förderung	motorische Bildungsangebote Spiel, Bewegung, Sport für Kinder, Entspannung	Kinder in schwierigen Lebenssituationen Misshandlung und Missbrauch, Auswirkungen von Trennung /Scheidung der Eltern
Fördermöglichkeiten z.B. Frühförderung Kinderrechte und Kinderschutz, UN-Kinderrechtskonvention, BGB, Prävention	musisch / kreative Bildungsangebote Gestaltung von Festen für Kinder Geburtstage, Ankommen, Abschied, Eltern- und Kinderfeste	Gespräche mit Kindern
Umgang mit Auffälligkeiten z.B. Wahrnehmungsstörungen, Kinderängsten, Aggressionen, Behinderungen	Schulschwierigkeiten Lese-, Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie,	

Themenbereich: Eltern - Erziehungspartnerschaft, Zusammenarbeit, Kommunikation

Erziehungspartnerschaft I mit Eltern in schwierigen Lebenssituationen z.B. Trennung und Scheidung, Alleinerziehende	Erziehungspartnerschaft II Entwicklungsgespräche führen	Kommunikation in Konfliktsituationen Dialog zwischen unterschiedlichen Kulturen, Religionen etc.

RAA

ev. familienbildungsstätte

Themenbereich: Tagespflegeperson -Professionalisierung, Reflexion

Zeitmanagement Organisation, Haushaltsführung unter Beteiligung von Kindern	Rechtliche Grundlagen aktuelle Entwicklungen, Vertiefung, Regelungen bei Sorgerecht, Erziehungshilfen u.a.	Gesundheitsbildung Gesundheit und Hygiene im Haushalt
Toleranz und Kooperation Bedeutung für die eigene Familie bei „schwierigen Verhältnissen/Kindern“	Förderliches Erziehungsverhalten im Tagespflegealltag, Bildungsdokumentation, Beobachtung von Kindern, Bildungspläne	
Kooperation Mit Jugendamt, Verein, Netzwerk Beratung, Weiterbildung	Konzeptentwicklung Kindertagespflege in anderen europäischen Staaten, u.a.	Vorbereitung auf Abschlussarbeit und Kolloquium Reflexion und Abschluss des Kurses

insgesamt 80 UStd.

Fachgespräch (Prüfung) nicht inklusive